

Dr. Juliane Blaha

Xylella fastidiosa – Auftreten und Bekämpfung in Europa

Xylella fastidiosa (Xf, Feuerbakterium) ist ein Bakterium, das bei Befall die Leitbündel (das Xylem) von Pflanzen besiedelt und den Transport von Wasser und Nährstoffen in der Pflanze blockiert. Daraus ergeben sich typische Symptome wie Blattrandnekrosen und Welkeerscheinungen bis hin zum Absterben.

Beim Nachweis von mit Xf befallenen Pflanzen ist vom Amtlichen Pflanzenschutzdienst ein abgegrenztes Gebiet festzulegen. Derzeit gibt es in Europa abgegrenzte Gebiete auf Korsika und in Provence-Alpes-Côte d'Azur (Frankreich) sowie in Apulien (Italien).

Im Durchführungsbeschluss (EU) 2015/789, geändert durch (EU) 2015/2417, sind die Maßnahmen zum Schutz der Union gegen die Einschleppung und

Ausbreitung von Xf geregelt. Unter anderem sind darin die Meldepflicht bei Verdacht des Befalls von Pflanzen mit Xf, Tilgungsmaßnahmen bei Befall von Pflanzen, die Pflanzenpasspflicht für Wirtspflanzen, die Informationspflicht beim Zukauf oder Verkauf von „spezifizierten Pflanzen“ aus abgegrenzten Gebieten und der Import aus Drittländern geregelt.

Nähere Informationen und Links finden Sie unter: <http://www.agrar.steiermark.at> (weiterer Pfad: Landwirtschaft=> Pflanzen=> Pflanzengesundheit=> Schadorganismen)

Bei Fragen wenden Sie sich an: Amtlicher Pflanzenschutzdienst, Ragnitzstraße 193, 8047 Graz, Tel. 0316/877 6637; Email: abt10-haidegg@stmk.gv.at



Foto: Donato Boscia, CNR (IT)